

One Pocket Regeln

1. Das Spiel

One Pocket wird mit der Weißen und fünfzehn Objektbällen, nummeriert von 1 bis 15, gespielt. Es dürfen nur die beiden Taschen am Fußende des Tisches zum Lochen verwendet werden. Ein Spieler punktet, indem er Bälle in die ihm zugewiesene Tasche versenkt. Ein Spieler gewinnt, wenn er vor seinem Gegner acht Bälle in „seine“ Tasche versenkt hat. One Pocket wird von zwei Spielern oder zwei Teams gespielt.

2. Aufbau

Zu Beginn werden die Objektbälle wie folgt aufgebaut (Abbildung 1):

1. In Form eines Dreiecks mit dem Ball an der Spitze auf dem Fußpunkt;
2. die Bälle hinter dem Frontball parallel zur Fußlinie.

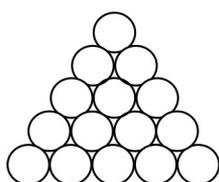
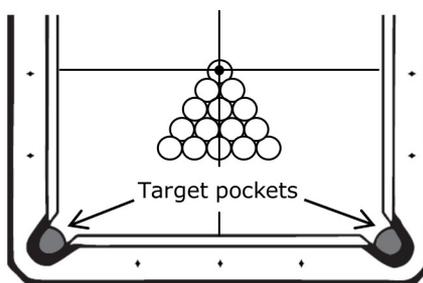


Abbildung 1



3. Wahl der Tasche

Vor dem Anstoß muss der anstoßberechtigte Spieler diejenige Ecktasche am Fuß des Tisches auswählen, in die er während dieses Spiels Kugeln versenken möchte. Sein Gegenspieler muss daraufhin die andere Ecktasche am Fuß des Tisches als seine Zieltasche akzeptieren.

4. Anforderungen an den Anstoß

1. Der zum Anstoß berechtigte Spieler beginnt das Spiel mit „ball in hand“ hinter der Kopflinie. Er muss:
 - a) einen Ball korrekt in seine Zieltasche versenken, oder
 - b) dafür sorgen, dass die Weiße einen Objektball trifft und nach der Karambolage die Weiße oder ein Objektball eine Bande anläuft.
2. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, gilt dies als Foul.

5. Nachfolgende Spiele

Für weitere Spiele innerhalb eines Satzes gilt abwechselndes Anstoßrecht (Wechselbreak).

6. Fortsetzung der Aufnahme

Alle Objektbälle dürfen angespielt werden. Der zu lochende Ball muss nicht angesagt werden. Solange ein Spieler Objektbälle korrekt versenkt, darf er seine Aufnahme fortführen, ansonsten endet die Aufnahme und der andere Spieler kommt an den Tisch.

7. Irregulär gelochte Bälle

Ein Ball ist dann irregulär gelocht worden, wenn er in eine andere als die zuvor ausgewählte Zieltasche gelocht wurde, oder während des Lochens ein Foul begangen wurde. Irregulär gelochte

One Pocket Regeln

Bälle werden wieder auf dem Fußpunkt oder, wenn dieser besetzt ist dahinter aufgesetzt (Wie bei 14/1e). Dies geschieht aber erst nachdem der Spieler seine Aufnahme beendet hat. Sollte ein Spieler den letzten auf dem Tisch verbliebenen Ball gelocht, das Spiel aber noch nicht gewonnen haben, werden alle irregulär gelochten Bälle, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder aufgesetzt worden sind auf einmal aufgesetzt, und der Spieler setzt seine Aufnahme fort.

8. Punkte

Ein Ball gilt als regulär gelocht, wenn er mit einem regulären Stoß in die ausgewählte Zieltasche versenkt wurde.

1. Ein regulär versenkter Ball zählt einen Punkt.
2. Wird beim Lochen eines Objektballes ein Foul begangen, wird der gelochte Ball wieder aufgesetzt.
3. Sollte ein Spieler einen Ball in die Zieltasche seines Gegenspielers lochen, gilt dies als Punkt für den Gegner.
4. Wenn ein Spieler ein Foul begeht, und dabei einen Ball in die Zieltasche seines Gegenspielers locht, gilt dies als Punkt für seinen Gegner, es sei denn es handelt sich um die Weiße, die abgeht oder bei einem versuchten Jump vom Tisch springt.
5. Das heißt also, wenn ein Spieler die Weiß aus Versehen locht oder die Weiße bei einem versuchten Jump vom Tisch springt, zählen Bälle, die in die Zieltasche des Gegners gelocht wurden nicht als Punkt für den Gegenspieler. Diese gelochten Bälle werden wieder aufgesetzt.

9. Strafe für begangene Fouls

1. Für jedes Foul muss ein zuvor gelochter Ball wieder aufgesetzt werden. Außerdem wird dem Spieler ein Punkt abgezogen.
2. Begeht ein Spieler ein Foul, ohne zuvor einen Ball regulär gelocht zu haben, „schuldet“ er dem Tisch einen Ball und muss nach jeder erfolgreichen Aufnahme solange Bälle wieder aufsetzen, bis der dem Tisch keine Bälle mehr „schuldet“.
3. Nach einem Foul muss der Gegner den Tisch so übernehmen, wie er ihn vorfindet.

10. Abgegangene Weiße oder vom Tisch gesprungen Weiße

Beides gilt als Foul und der Gegner hat „ball in hand“ hinter der Kopflinie.

11. Vom Tisch gesprungene Objektbälle

Dies gilt als Foul und wird mit Abzug eines Punktes bestraft. Der Ball wird wieder aufgesetzt und der Gegenspieler übernimmt den Tisch, wie er ihn vorfindet.

12. Absichtliches verstecken oder verkeilen der Weißen

Es gilt als Foul, wenn ein Spieler mit Hilfe eines irregulären Stoßes versucht, die Weiße in einem Tascheneinlauf zu verstecken oder zu verkeilen. Zusätzlich zum Punktabzug für das begangene Foul erhält der Gegner „ball in hand“ hinter der Kopflinie.

13. Drei-Foul-Regel

Drei Fouls in drei aufeinander folgenden Aufnahmen bedeuten den Verlust des Spiels.

14. Wiederaufsetzen von „vergessenen“ Bällen

Wenn beide Spieler einverstanden sind, werden Bälle, die man vergessen hatte wieder aufzusetzen, zu dem Zeitpunkt wieder aufgesetzt, an dem man sich an sie erinnert hat. Sollte einer der Spieler Einwände haben, werden die „vergessenen“ Bälle erst nach der aktuellen Aufnahme wieder aufgesetzt. Sollten keine Bälle mehr auf dem Tisch sein, das Spiel aber noch nicht entschieden sein, werden alle „vergessenen“ Bälle auf einmal wieder aufgesetzt.

One Pocket Regeln

15. Jump Shots

Jumps müssen mit dem Spielqueue ausgeführt werden.

16. „Ball in hand“ und alle noch verbliebenen Bälle befinden sich hinter der Kopflinie

Sollte ein Spieler „ball in hand“ hinter der Kopflinie haben und alle Objektbälle befinden sich ebenfalls hinter der Kopflinie, wird der Ball, der sich am nächsten zur Kopflinie befindet auf dem Fußpunkt aufgesetzt. Wenn nicht entschieden werden kann, welcher Ball sich am nächsten zur Kopflinie befindet, darf der aufnahmeberechtigte Spieler wählen, welcher Ball auf den Fußpunkt gesetzt wird.

17. Ende des Spiels

Das Spiel ist zu Ende, wenn ein Spieler oder ein Team acht Objektbälle regulär gelocht hat und dem Tisch keine Bälle mehr „schuldet“. Wenn ein Spieler einen Ball in die Zieltasche seines Gegners versenkt, und dessen Punktestand damit auf acht Punkt erhöht, verliert er die Partie, es sei denn, dass er mit dem selben Stoß die Weiße abgehen oder vom Tisch springen lässt. In diesem Fall wird der gelochte Objektball wieder aufgesetzt und der Gegner hat „ball in hand“ hinter der Kofplinie.